



„**tekomp_LandBauMT**“ – technische Kommunikation in Lern- und Arbeitsprozessen der Land- und Baumaschinenmechatroniker im Kontext Industrie 4.0

In Rahmen des Projekts „**tekomp_LandBauMT**“ werden die neuen Anforderungen und Bedarfe der Betriebe in Bezug auf die zu leistende technische Kommunikation der Fachkräfte in Ihrem Berufsfeld im Kontext Industrie 4.0 untersucht.

Hierbei wird Bezug zur bereits erfolgten Neuordnung des Ausbildungsberufs Land- und Baumaschinenmechatroniker genommen und insbesondere die Lernortkooperation der beteiligten Ausbildungspartner weiterentwickelt. Im Rahmen der Lernortkooperation handelt es sich hierbei um:

- a) Auszubildende – Betriebe – ÜBA Bau-ABC Rostrup – BBS – IHK Oldenburg
- b) Auszubildende – Betriebe – ÜBA Bau-ABC Rostrup – BBS – KHS Oldenburg

Eine Differenzierung wird hier vorgenommen, da trotz Neuordnung und Zusammenführung des **Land-** und **Baumaschinenmechatronikers** die Ausprägung der ÜBA und die inhaltliche Vermittlung von Ausbildungsinhalten des handwerklichen oder agrarwirtschaftlichen „Landmaschinenmechatronikers“ von denen des industriell geprägten „Baumaschinenmechatronikers“ abweichen.



Gemeinsam mit den Akteuren sollen zunächst mit Hilfe der Betriebe Veränderungen in Arbeitsprozessen „aufgespürt“ werden. Das überbetriebliche Ausbildungszentrum wird hierbei darlegen, inwiefern die betrieblichen Arbeitsprozesse bereits in Ihren handlungsorientierten Projektaufgaben abgebildet werden, ob diese Bedarfe bereits im Rahmen der Ausbildung vermittelt werden können oder ob es sich hierbei bereits um Zusatzqualifikationen handelt.

Hierbei werden insbesondere neue Technologien im Kontext 4.0, die im Arbeitsprozess bereits zum Einsatz kommen, wie z.B. Analysesoftware, Bestellwesen, Reparatur- und Wartungszyklen, Visualisierungen, Datenschnittstellen, Kommunikationswege, Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR), untersucht.

Die vorgefundenen Ergebnisse an den jeweiligen Lernorten werden präsentiert und die Akteure definieren den künftigen gewünschten SOLL-Zustand. Hierbei werden bestehende Lernkonzepte überarbeitet und neue Konzepte entwickelt. Auch die Nachqualifizierung der Ausbilder und Lehrer wird hierbei konzipiert und erprobt. Zielsetzung ist hierbei die Umsetzung einer abgestimmten und verzahnten Lernortkooperation die gemeinsame Nachhaltigkeit von Lernfortschritten der Auszubildenden und Steigerung der Attraktivität des Berufsfeldes.

Ein wichtiges nicht zu unterschätzendes Kernthema wird hierbei die „technische Kommunikation“ in Form von verschiedenen Grundkompetenzen wie z.B. das technische Zeichnen und Konstruieren oder der Umgang mit Visualisierungen, Simulationen und Bauteilkatalogen sein. Hierbei soll abgesteckt werden welche Kompetenz wie weit an welchem Lernort vermittelt und angewandt werden soll. Sie soll in Lernaufgaben als fester Bestandteil im Arbeitsprozess vorhanden sein und im Rahmen der Qualitätssicherung prüfbar und nachvollziehbar dokumentiert sein.

Das Projekt „**tekomp_LandBauMT**“ wird gefördert im Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Das Sonderprogramm wird durchgeführt vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Der Projektzuschlag wurde dem VBB Nord e.V. nach eingehender Prüfung und Begutachtung durch die Expertenkreise am 31.08.2020 erteilt. Die Laufzeit dieses Projekts ist für den 01.09.2020 bis 30.06.2023 vorgesehen.

Wir bedanken uns bei allen Kooperationspartnern für die frühzeitige Befürwortung dieses Projekts und werden Sie weiterhin zu unserem Vorhaben informieren und ggf. auch einbinden.

Projektteam im Bau-ABC Rostrup:

Joshua Dreyer
Jan-Hendrik Logemann
Pascal Korsus

Sascha Wiechmann
Iwan Pytjew
Melanie Campbell (Organisation und Steuerung)

Informationen zum Projektstatus erhalten Sie jederzeit über die übliche Mailadresse der oben genannten Ansprechpartner oder zentral über campbell@bau-abc-rostrup.de Vielen Dank!